

Zur Sprache gebracht

Gedichtband „Kinder - Tanzgedichte“ erschienen

Veröffentlicht am 11.01.2021, von Sabine Kippenberg

München - Dass Tanzen, Lyrik und Singen die Kreativität fördern, ist bekannt. Dass diese Künste zur Verbesserung der Gesundheit beitragen, wird ebenfalls immer wieder bestätigt, so auch in der WHO-Analyse vergangenen November, die 900 Studien dazu auswertete. Umso erstaunlicher ist es, dass angesichts dieser Erkenntnisse, darstellende und bildende Künste immer noch ein Schattendasein führen und nicht als systemrelevant gelten. Tragen doch gerade die Künste zur (psychischen) Gesundheit bei - präventiv oder therapeutisch und ohne kostenintensive Medikamente wohlgemerkt.

Glücklicherweise setzt die Tanzpädagogin Brigitte Bergmann mit ihrem Gedichtband für den Tanz gerade hier an. Bergmann kann auf eine beachtliche Tanzkarriere (u.a. an der Bayerischen Staatsoper) zurückblicken, und hat sich darüberhinaus als Tanzpädagogin mit einem Montessori-pädagogischen Ansatz einen Namen gemacht, praktisch-pädagogisch wie publizistisch. Im Blick ihrer künstlerischen Arbeit hat sie dabei besonders die Entwicklung der Tanzinteressen der Kleinkinder, die für sie Grundlage sind für ihre choreografische Arbeit mit den Kindern.

Der Gedichtband mit dem Titel „Kinder - Tanzgedichte“ enthält Gedichte und Reime in deutscher und englischer Sprache, was zeigt, welchen Stellenwert die Autorin neben dem Tanz auch der Sprache beimisst: Tanz zur Betonung und Gestaltung der Sprache und des Inhalts; Sprache zum Verbalisieren des Tanzes und der Choreografie. Die Wechselwirkung von Tanz und Sprache wird in dieser Publikation einmal mehr offenkundig. Vielleicht wäre es für fachfremde Pädagog*innen hilfreich, Ideen der Darstellung der Sprache an die Hand zu bekommen? Umgekehrt fördert der Text ohne Handreiche die Kreativität des Kindes/ des Pädagogen. Außerdem bieten Tanz in Kombination mit Sprache die idealen Voraussetzungen für das Eintauchen in ein (fremd)sprachliches Umfeld (Immersion), was nicht nur den Erwerb der (Fremd-)sprache erleichtert, sondern auch die Vorstellungsgabe anregt und die Intelligenz steigert.

Im Reich der Fantasie angekommen, öffnen sich noch weitere Perspektiven, z.B. die Einbeziehung von Musik. Die zahlreichen Gedichte dieses Taschenbuchs, die der Vorstellungs- und Alltagswelt der Kinder entsprechen, eignen sich auch zur Vertonung. Bergmanns Gedichte sind Inspirationsquelle, sind kulturübergreifend und stärken das Gemeinschaftsgefühl. Selbst auf das Kuscheltier beim Tanz braucht man nicht zu verzichten. Der Teddybär auf dem Bucheinband zeigt es.

Brigitte Bergmann: „Kinder - Tanzgedichte“, Stumm Verlag 2020, ISBN: 9783982102412, 10,00 €

